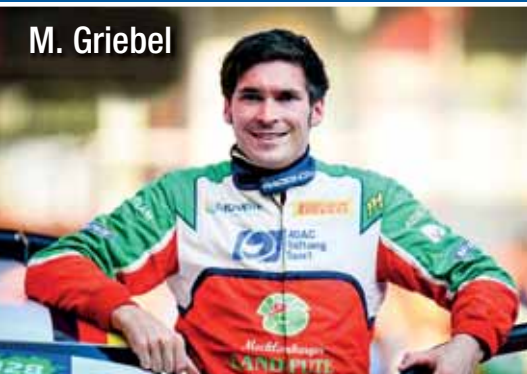




Erfolgreiches Jahr für aktuelle und ehemalige Förderpiloten

- Rast wird DTM-Champion
- Vize-WM für Vettel
- EM-Titel geht an Griebel

M. Griebel



T. Georgi



S. Vettel



M. Härtel



M. Zug



M. Nagl





Rallysport: starke Stiftungsfahrer

Nach dem zweiten EM-Titel in Folge war der Jubel bei Rallye-Pilot Marijan Griebel fast grenzenlos. „Ich hätte nie erwartet, dass wir den Titel schon so früh holen“, sagte der 28-Jährige aus Hahnweiler nach der Barum Czech Rally Zlín in der Tschechischen Republik. Mit Co-Pilot Stefan Kopczyk hatte er im Skoda Fabia R5 mit dem dritten Saisonsieg vorzeitig den EM-Titel der neu eingerichteten Kategorie für Fahrer unter 28 Jahren gewonnen. Ebenfalls erfolgreich war das Sportjahr 2017 für Rallye-Kollege Julius Tannert, der bei der Junior-WM den vierten Platz und einen Klassensieg bei der ADAC Rallye Deutschland holte.



GT und Tourenwagen: auf der Überholspur

Erfolgreiche Saison für Mike Halder: In der ADAC TCR Germany erreichte der Youngster aus Meßkirch den Vizemeistertitel. Insgesamt fuhr der 21-Jährige sechsmal auf das



Podium. Im ADAC GT Masters ging Mike David Ortmann gemeinsam mit Frank Stippler an den Start und wurde Siebter in der Junior-Wertung.

Motorboot: Vollgas voraus!



Mike Szymura traf in der F1H2O, der Königsklasse des Motorboot-Racings, als einziger Deutscher auf internationale Spitzenfahrer. In seinem zweiten Jahr konnte er weitere

Erfahrungen sammeln und beendete die Saison auf Platz 14 in der Weltmeisterschaft. In der Fast-Lap-Trophy erzielte Szymura einen zehnten Rang.



Mike Halder



Dominik Fugel



Max Hesse



Justin Häußermann



Mike David Ortmann



Mike Szymura

Speedway: gemeinsam stark



Die Speedway-Piloten Michael Härtel aus Dingolfing und Lukas Fienhage (18) aus Lohne feierten gemeinsam auf der Langbahn den bislang größten Erfolg

ihrer Karriere. Nach seinem Vize-Weltmeistertitel im Einzel führte der 19 Jahre alte Härtel die deutsche Mannschaft als Kapitän im niederländischen Roden zum Team-WM-Titel. Er und Fienhage holten dabei die Hälfte der Punkte für die deutsche Mannschaft.



Lukas Fienhage



Erik Bachhuber

Trial: Drahtseilakt auf Rädern

Mit seinem besten Ergebnis des Jahres hat Franz Kadlec die WM-Saison in der Königsklasse TrialGP abgeschlossen. Beim Finale im italienischen Pietramurata wurde der 20-Jährige aus Reichersbeuern (Bayern) mit seiner GasGas Sechster. In der Gesamtwertung belegte Kadlec Rang neun. Zudem konnte der Nachwuchspilot den Gewinn der Deutschen Trial Meisterschaft feiern. Das gesamte Jahr über war „Franzi“ nicht zu schlagen. Kollege Max Faude war ebenfalls erfolgreich in der Deutschen Trial Meisterschaft – er erreichte am Ende den dritten Rang in der Meisterschaft und fuhr

bis auf eine Ausnahme immer auf das Podium.



Max Faude



Theresa Bäuml

Motorrad-Rundstrecke: mehrfache Meisterehren

In der GP-Klasse des ADAC Northern Europe Cup (NEC) krönte sich erstmals der 17 Jahre alte Berliner Tim Georgi zum Champion. Jan-Ole Jähniß (16/Lehndorf), verzichtete auf das Saisonfinale des ADAC Northern Europe Cup, wo er ebenfalls rechnerische Chancen hatte, und machte zeitgleich in Hockenheim den Titelgewinn in der IDM Supersport 300 perfekt – als erster Deutscher. Dirk Geiger wurde in der Standard-Klasse des ADAC NEC mit fünf Siegen und fünf weiteren Podestplätzen Meister.



Tim Georgi



Dirk Geiger



Matthias Meggle



Jan-Ole Jähniß



Aaron Schäfer



Leon Orgis



Max Schmidt



Lennox Lehmann



Neue Herausforderungen im Motocross

Florian sicherte sich beim finalen Rennwochenende der Deutschen Jugend-Motocross-Meisterschaft (JDM) in der Klasse bis

125ccm in Lugau (Sachsen) den Titel. Florian ließ seiner Konkurrenz nur selten eine Chance: Von acht Läufen gewann er sechs. Im ADAC MX Youngster Cup erreichte er einen dritten Rang in der Zweitaktwertung. Auch Jeremy Sydow hatte Grund zum Jubeln: Platz zwei im ADAC MX Youngster Cup bei den Zweitaktern. In der JDM-Klasse bis 85ccm holte Simon Längenfelder den Meistertitel.



Jeremy Sydow



Lion Florian



Simon Längenfelder



Cato Nickel



Constantin Piller

Kart: alles auf Angriff

Hugo Sasse konnte im ADAC Kart Masters einen dritten Platz in der Klasse OK Junior feiern. Die Saison in der Deutschen Junior Kart Meisterschaft schloss er mit Gesamtrang zwei ab und wurde dort bester deutscher Fahrer im internationalen Feld. Marius Zug gewann das ADAC Kart Masters bei den OK Junioren. Drei Siege reichten dem 14-Jährigen dafür aus. Luca Maisch war ebenfalls im ADAC Kart Masters erfolgreich, allerdings in der OK-Klasse: Mit einem knappen Rückstand wurde der 14-Jährige Vizemeister.



Jakob Bergmeister



Luca Maisch



Hugo Sasse



Marius Zug



Lilly Zug



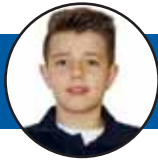
Pablo Kramer



Dr. Erhard Oehm



Joel Mesch



Tim Tramnitz



Levi O'Dey

Furiöse Formelfahrer

Jannes Fittje erlebte in der European Open Serie ein gutes Jahr: Dritter in der Gesamtwertung und Platz zwei in der Rookiewertung standen am Ende zu Buche. Beim Rennen in Monza durfte er gleich viermal auf das Podium klettern. Doureid Ghattas blickt auf erste Erfahrungen in der ADAC Formel 4 zurück. Neben mehreren Siegen in der Newcomer-Klasse holte er in 15 Rennen Punkte. Er schloss die Meisterschaft auf Platz vier der Rookiewertung ab.



Doureid Ghattas



Leon Köhler

Liebe Motorsportfreunde!

Was für ein Jahr! So viele Talente wie 2017 hatten wir noch nie im Förderkader. Und es hat sich gelohnt: In fast jeder Disziplin waren Fahrer mit einem ADAC Stiftung Sport-Aufnäher auf der Brust ganz vorne dabei. Da ist eines fast schon sicher – auch in Zukunft werden wir von unseren Piloten hören. Das alles funktioniert insbesondere dank Ihrer Unterstützung, die eine Investition in unseren motorsportlichen Nachwuchs erst ermöglicht. Wir freuen uns daher über weitere Spenden, um auch im kommenden Jahr Talente zu fördern.

Ihr Dr. Erhard Oehm, Vorstandsvorsitzender der ADAC Stiftung Sport

MACHEN SIE MIT!

Wir möchten unsere Nachwuchsarbeit weiter intensivieren. Zu unseren Unterstützern zählen auch Unternehmen aus der freien Wirtschaft.

SPENDENKONTO:

Bayrische Landesbank
Girozentrale München
IBAN: DE82 7005 0000 0001 2314 14
BIC: BYLADEMMXXX

IMPRESSUM:

ADAC Stiftung Sport
Hansastraße 19
D-80686 München
Tel.: +49 (0)89-7676 4473
Fax: +49 (0)89-7676 4430
stiftungsport@adac.de
V.i.S.d.P. Dr. Anne Schildmacher
Realisation:
9pm media GmbH & Co. KG